

	<p>Objekt: Konsolbalken mit Darstellung Daniels in der Löwengrube</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 3019</p>
--	--

Beschreibung

Der Konsolbalken, dessen unverziertes Ende in der Wand steckte, diente als Auflager für eine Balkenkonstruktion. Das hervorkragende Teilstück weist an der Unterseite reiches Schnitzwerk auf. Am Kranzgesims läuft ein Winkelband um, das Konsolen imitiert. Die Zwischenräume sind mit Kreuzblüten gefüllt, flankiert von einem Lorbeerblattstab. Daniel steht frontal mit betend erhobenen Händen unter einer Muschelarkade, die von zwei Säulen mit unterschiedlich skulptierten Schäften und korinthisierenden Blattkapitellen getragen wird. Die Muschel wird von einer Archivolte mit Blattstab und Palmettenakroterien eingerahmt. Daniel ist mit der für ihn typischen persischen Tracht bekleidet: Hosen, geschürzter Chiton, Reisemantel und phrygische Mütze. Ein Rest seiner erhobenen rechten Hand ist links unterhalb der Muschel erhalten. Zwei Löwen flankieren den Propheten: Der linke sitzt nach außen gewandt; der rechte hat sich an Daniel emporgerichtet, ohne ihn jedoch ernsthaft zu bedrohen. Der Darstellung liegt der alttestamentliche Bericht von der wunderbaren Errettung des Propheten Daniel zu Grunde.

Grunddaten

Material/Technik:

Tamariskenholz

Maße:

Höhe: 96 cm; Breite: 41 cm; Tiefe: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo Bāwīt

Schlagworte

- Balken